



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.04.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Arnold, Roland
Bast, Hedwig
Grundmann, Michael
Jany, Christopher
Klug, Jessica
Kunisch, Günter
Wölfelschneider, Walter

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Brück, Stefan
Mann, Antonia

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2024
- 2 Haushalt 2024: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Beratung und ggf. Beschlussfassung **074/2024**
- 3 Europawahl am 09.06.2024 - Festlegung Erfrischungsgeld Beratung und Beschlussfassung **073/2024**
- 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 4.1 Zuwendungsbescheid Freizeitanlage Wiesentalstraße
- 4.2 Zuschuss KiTa Abenteuerhaus
- 5 Anfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2024

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2024 gibt es keine Einwände. Somit gilt sie als genehmigt.

TOP 2 Haushalt 2024: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Beratung und ggf. Beschlussfassung

Herr Brück stellt den aktuellen Stand der Haushaltsplanung als Überblick vor.
Seine Präsentation ist der Niederschrift angefügt.

Im Vergleich zu vorangegangenen Vorlagen sei hier die Neuerung eine Präzisierung der Personalkosten.

Das Gremium bittet um folgende Vorgehensweise:
Zunächst soll von der Verwaltung geprüft werden, an welchen Stellen im Verwaltungshaushalt gespart werden kann. Steuerbare Kosten sollten um 10% gesenkt werden.
Erst danach soll über eine möglichst moderate Erhöhung der Hebesätze beraten werden.

Die Hebesatzerhöhung soll im aktuellen Jahr angegangen werden.
Das bedeutet, dass Hebesatzanpassungen bis zum 30.06.2024 in einer Satzung festgesetzt und bekanntgegeben sein müssen. Der 30. Juni eines Jahres ist jeweils der Stichtag für die Anhebung von Hebesätzen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Europawahl am 09.06.2024 - Festlegung Erfrischungsgeld Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die anstehende Europawahl werden wieder Wahlhelfer benötigt.

Gem. § 10 Abs. 2 EuWO kann den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

2019 wurde das Erfrischungsgeld für die Europawahl einheitlich auf 25 € festgelegt. Die Verwaltung empfiehlt daher, für die Europawahl 2024, das Erfrischungsgeld, wieder einheitlich festzulegen, und zwar in Höhe der vorangegangenen Landtags- und Bezirkswahl 2023. Das Erfrischungsgeld betrug 40 €, und den Wahlhelfern wurden belegte Brötchen und Getränke angeboten.

Den Beschäftigten, welche für den Wahldienst als Wahlhelfer eingeteilt wurden, stand es bislang frei sich für das Erfrischungsgeld oder die Zeiterfassung zu entscheiden. Rückblickend haben sich überwiegend die Beschäftigten der Stadt Obernburg für die Mehrarbeitsstunden ausgesprochen. Die eigenen Kräfte sind wesentlich zur ordnungsgemäßen Durchführung von Wahlen. Die Verwaltung empfiehlt hier keine Änderung.

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer der Stadt Obernburg wird für die Europawahl 2024 auf 40,00 € pro Person festgesetzt. Zuzüglich hierzu sollen in den Wahllokalen Getränke und Verpflegung zur Verfügung stehen.

Die Beschäftigten der Stadt Obernburg, welche für den Wahldienst am Wahlsonntag, den 09.06.2024 als Wahlhelfer eingeteilt werden, können selbst entscheiden, ob die geleisteten Stunden als Mehrarbeitsstunden gezählt werden sollen, oder ob das Erfrischungsgeld in Anspruch genommen wird.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

TOP 4.1 Zuwendungsbescheid Freizeitanlage Wiesentalstraße

Am 02.04.2024 ist vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, AELF, für die Freizeitanlage Wiesentalstraße ein Zuwendungsbescheid in Höhe von max. 200.000 EUR eingegangen.

TOP 4.2 Zuschuss KiTa Abenteuerhaus

Am 03.04.2024 ist für den Anbau KiTa Abenteuerhaus ein Schreiben der Regierung von Unterfranken eingegangen. In dem Schreiben wurde bestätigt, dass unser Verwendungsnachweis vom 22.03.2024 dort eingegangen ist. In den nächsten Tagen werden 100.000 € Zuschuss zur Zahlung angewiesen. Die restlichen Mittel in Höhe von 150.000 € kommen 2025 zur Auszahlung.

TOP 5 Anfragen

Der Abbau der Minigolf-Spielbahnen am Freizeitareal Wiesentalstraße hat bereits begonnen. Die Fläche für die künftige Minigolfanlage wird hergerichtet. Am kommenden Montag beginnen die Erdarbeiten.

Stadtrat Arnold erkundigt sich nach den Baumaßnahmen im Weidig gegenüber der Firma Reis. Herr Brück erklärt, dass dort Leerrohre für Stromleitungen zur künftigen Stromversorgung der Deckelmannsmühle gelegt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in